Presseinformation der AUVA-Landesstelle Linz

16. Juni 2014

Österreichs Grillstaatsmeister kommen aus dem UKH Linz

Bei den 16. Österreichischen Grill- und Barbecue Staatsmeisterschaften in Horn in Niederösterreich sicherte sich das AUVA-Grillteam unter der Leitung von UKH Linz-Küchenchef Manfred Ahorner den Staatsmeistertitel in der Kategorie Freizeit.

Die 16. Österreichischen Grill- und Barbecue Staatsmeisterschaften fanden heuer zum vierten Mal in Horn in Niederösterreich statt. Ausgetragen wurden sie vom Verein ABA (Austrian Barbecue Association) mit dem Ziel, die Grill- und Barbecuekultur in Österreich zu fördern und auf ein qualitativ noch höheres Niveau zu heben.

Unter 14 teilnehmenden Teams konnten Manfred Ahorner, Küchenchef des UKH Linz, Peter Wess, Küchenchef des UKH Graz sowie Christian Altreiter und Gerlinde Gerner (beide aus dem UKH Linz) mit ihren Kreationen zu Huhn- und Schweinefleisch sowie einem Muffin als dritten Gang überzeugen.

„Die Konkurrenz war stark und so blieb es für uns bis zum Schluss sehr spannend“, blickt Manfred Ahorner zurück. Seit 2000 serviert der Dipl. Küchenmeister mit seinem 20-köpfigen Team Patientinnen und Patienten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unfallkrankenhauses und des Dienstleistungszentrums der AUVA-Landesstelle Linz Gerichte mit saisonalen und regionalen Schwerpunkten.

Tipps und Tricks für die Kolleginnen und Kollegen

Ob auch für die Kolleginnen und Kollegen in der AUVA-Landesstelle Linz gegrillt wird, ist schnell beantwortet: „Auch diese kommen in den Genuss der Grillspezialitäten, allerdings nur wenn das Wetter passt, was oft schwierig ist, da die Speisepläne ja schon einige Wochen im Vorhinein erstellt werden“, erklärt Ahorner und betont: „Außerdem organisieren wir immer wieder Grillseminare für die Kolleginnen und Kollegen und geben dann unsere Tipps und Tricks für das perfekte Grillvergnügen weiter.“

Über die AUVA:
Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 0,5 Millionen Selbstständige sowie 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Kontakt für Rückfragen

Mag. Christiane Eizenberger
COMO GmbH
Am Winterhafen 11, 4020 Linz
Tel.: 0732 77 42 22-16 oder 0664 887 892 66
E-Mail: christiane.eizenberger@como.at